

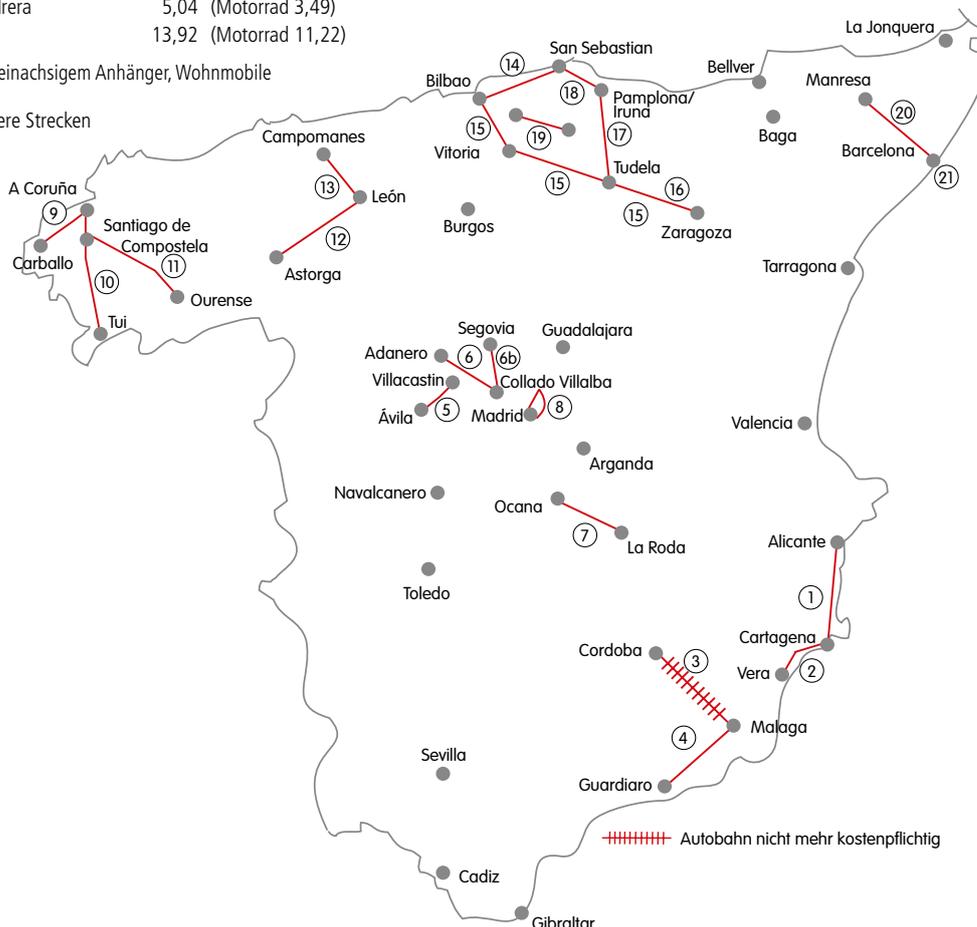


SPANIEN | Richtwerte in Euro

| Strecke | Kat. I |
|-------------------------------------|------------------------|
| 1 Alicante – Cartagena | 4,60 |
| 2 Cartagena – Vera | 9,60 |
| 3 Malaga – Cordoba | – |
| 4 Malaga – Guardiaro | 18,15 |
| 5 Ávila – Villacastin | 2,70 |
| 6 Collado Villalba – Adanero | 14,60 |
| 6b Collado Villalba – Segoria | 13,85 |
| 7 Ocana – Roda | 13,60 |
| 8 Umfahrung Madrid | 1,20 |
| 9 A Coruña – Carballo | 2,70 |
| 10 La Coruna – Tui | 14,95 |
| 11 Santiago de Compostela – Ourense | 6,70 |
| 12 León – Astorga | 5,75 |
| 13 León – Campomanes | 15,00 |
| 14 Bilbao – San Sebastian | 14,42 |
| 15 Bilbao – Zaragoza | 37,25 |
| 16 Zaragoza – Tudela | 9,15 |
| 17 Tudela – Pamplona/Iruna | 10,90 |
| 18 Pamplona/Iruna – San Sebastian | 2,65 |
| 19 Bergara – Beasain | 2,65 |
| 20 Barcelona – Manresa | 12,34 |
| 21 Barcelona: Tunnel de Vallvidrera | 5,04 (Motorrad 3,49) |
| Tunnel del Cadi | 13,92 (Motorrad 11,22) |

Kat. I: Motorräder, PKW, PKW mit einachsigen Anhänger, Wohnmobile

Informationen und Tarife für weitere Strecken und Fahrzeugkategorien auf www.autopistas.com



Autobahnen (Autopistas) in **Spanien** sind mautpflichtig, Schnellstraßen (Autovias) sind kostenfrei. Mautfrei sind zum Teil Stadtautobahnen und -umfahrungen. Die Kosten variieren je nach Tageszeit und Wochentag. Gebührenpflichtige Autobahnen sind mit einer blauen Tafel mit weißer Aufschrift „AP“ gekennzeichnet. Beim Befahren einer mautpflichtigen Straße wird ein Ticket gezogen, welches beim Verlassen oder Wechseln der Strecke bezahlt werden muss. Einige Teilstrecken sind mit einer Pauschalgebühr bemautet. Bezahlt wird mit Bargeld oder an „Vias Automaticas“ Spuren mittels Kreditkarte (Master, Visa). Spuren, die mit **Télépéaje**, „**T**“ oder **VIA-T** gekennzeichnet sind, sind nur für Fahrzeuge mit **VIA-T-Box** (elektronische Mautbox). Auch die Mautboxen des französischen bip&go und der italienische Telepass werden akzeptiert (Bedingungen und Hinweise der Betreiber beachten). Nähere Infos unter www.tolltickets.com oder www.seopan.es und www.tunelsbarcelonacadi.cat.

Die Strecke **19 Bergara – Beasain auf der Autobahn A636** wird im sogenannten Free-Flow-System betrieben. Dabei wird die Maut durch Kennzeichenerfassung erhoben, eine vorige Registrierung ist notwendig unter <https://www.bidegi.eus/es/gure-autobideak#a-636>.

Fahrzeuge mit Transpondern für die Télépéaje-Spuren werden automatisch über diese bemautet und benötigen keine Registrierung.



Umweltzonen

Allgemeines: In einigen spanischen Städten gibt es dauerhafte Umweltzonen, bezeichnet als **ZBE (Zona de Bajas/Baixas Emisiones)**. Dauerhafte Umweltzonen gibt es u.a. in Barcelona, Córdoba, Madrid, Saragossa und Sevilla. Im Allgemeinen sind diese ZBE Mo – FR von 7 bis 20 Uhr, teilweise jedoch auch ganzjährig rund um die Uhr aktiv. Vom Fahrverbot betroffene Fahrzeuge: Benziner Euro 0-2, Diesel Euro 0-3, Motorräder/Mopeds Euro 0-1. Alle Fahrzeuge benötigen zum Befahren der ZBE einen Nachweis. Die Umweltplakette „Distintivo Ambiental DGT“ ist für im Ausland zugelassene Fahrzeuge derzeit noch nicht möglich. Für Fahrzeuge mit deutschem Kennzeichen reicht zum Nachweis jedoch meist die deutsche grüne Umweltplakette. Ausnahmen und Informationen zu den touristisch relevanten Städten mit einer dauerhaften Umweltzone ZBE im Folgenden. Weitere dauerhafte Umweltzonen ZBE gibt es zudem in den Städten Badalona, Ciudad Real, Huelva, La Línea de la Concepción, Lleida, Sant Joan Despí, Rivas-Vaciamadrid, Sant Cugat del Vallès und Vitoria-Gasteiz.

Barcelona: Umweltzone innerhalb der Ringstraßen Ronda Litoral (B-10) und Ronda de Dalt (B-20), sowie teilweise auch angrenzende Nachbargemeinden. Die ZBE ist durch Beschilderung gekennzeichnet. Einfahrt Mo–Fr 7–20 Uhr nur für Fahrzeuge ab Euro 3 (Benziner) bzw. Euro 4 (Diesel) und nur nach Registrierung möglich. Für Fahrzeuge, welche die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen, ist der Kauf von Tagestickets möglich. Registrierung, Kauf von Tagestickets und Terminvereinbarung für die ebenfalls mögliche Registrierung/Kauf vor Ort unter: <https://zberegistre.ambmobilitat.cat/en/VehiclesEstrangers>
Für Fahrzeuge, welche die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen, ist der Kauf von Tagestickets möglich. Registrierung, Kauf von Tagestickets und Terminvereinbarung für die ebenfalls mögliche Registrierung/Kauf vor Ort unter: <https://zberegistre.ambmobilitat.cat/en/VehiclesEstrangers>

Alicante: Teile des Stadtgebietes und Großraumes Alicante sind seit 2023 ZBE. Diese gelten täglich rund um die Uhr. Es gibt zwei unterschiedliche ZBE, zum einen die ZBE Centro Historico. Dies umfasst die Altstadt von Alicante, eine Einfahrt ist hier generell nicht mehr möglich. Zusätzlich gibt es die ZBE Gran Via und betrifft alle 22 Stadtteile. Hier gelten die Einschränkungen wie unter „Allgemeines“ aufgeführt.

Benidorm: Teile des Stadtgebietes sind seit 2024 eine ZBE. Diese gilt täglich rund um die Uhr. Es gelten die Einschränkungen wie unter „Allgemeines“ aufgeführt.

Chiclana de la Frontera: die historische Altstadt ist seit 2024 eine ZBE. Diese gilt täglich rund um die Uhr. Es gelten die Einschränkungen wie unter „Allgemeines“ aufgeführt.

Cordoba: Teile des Stadtgebietes sind seit 2023 eine ZBE. Diese gilt täglich rund um die Uhr. Es gelten die Einschränkungen wie unter „Allgemeines“ aufgeführt.

Madrid: Seit Januar 2024 ist das gesamte Stadtgebiet von Madrid ohne Ausnahmen Umweltzone (Zona de Bajas Emisiones, ZBE). Außerdem gibt es im Bezirk Centro eine besonders schützenswerte Zone (Zonas de Bajas Emisiones de Especial Protección – ZBEDEP). Gekennzeichnet ist die Umweltzone ZBEDEP durch rote Linien sowie Beschilderungen und wird durch Kameras überwacht. Sie umfasst die Stadtbezirke Centro mit den Stadtteilen Palacio, Embajadores, Cortes, Justicia, Universidad und Sol, sowie Plaza Elíptica. Beide Umweltzonen sind ganzjährig rund um die Uhr in Kraft. Für in Spanien zugelassene Fahrzeuge ist eine Umweltplakette „Distintivo Ambiental DGT“, erforderlich, um in die Zonen einfahren zu dürfen. Abhängig ist diese von der jeweiligen Schadstoffklasse des Fahrzeugs. Ausländische Fahrzeuge benötigen bei der Einfahrt in die Zone **ZBE** keine Plakette. Bei einer Kontrolle ist der Nachweis der erforderlichen Abgasnorm (Zulassungsschein) ausreichend, bei Fahrzeugen mit deutschem Kennzeichen reicht zum Nachweis auch die grüne Umweltplakette. Für die Einfahrt in die **ZBEDEP** muss der Nachweis der Abgasnorm vor Ort nach vorheriger Terminvereinbarung erbracht werden. Die Einfahrt in die Zone ZBEDEP ist daher nur nach vorheriger Terminvereinbarung vor Ort zu beantragen. Weitere Infos: <https://www.madrid360.es/>
Karte des Bezirks Centro: <https://www.madrid360.es/medio-ambiente/zonas-de-bajas-emisiones/>

Sevilla: Teile des Stadtgebietes sind seit 2023 eine ZBE. Diese gilt täglich rund um die Uhr. Es gelten die Einschränkungen wie unter „Allgemeines“ aufgeführt. Außerdem gibt es eine Temporäre Umweltzone im Stadtgebiet und Teilen der Metropolregion.

Temporäre Umweltzonen: In Cáceres, Córdoba, Granada, Lleida, Logrono, Málaga, Palma de Mallorca, Ponferrada, Pontevedra, Sevilla, Sant Cugat del Vallès, Valladolid und Valencia gibt es temporäre Umweltzonen. Diese Zonen werden bei erhöhter Luftverschmutzung aktiviert. Es können Tempolimits und Fahrverbote ausgesprochen werden. Weitere Infos unter green-zones.eu